

# TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATES FÜR KULTUR AN DER TU WIEN

Budgetjahr 2015/2016

## 1 Allgemeines

Das Kulturreferat hat sich zur Aufgabe gesetzt neues Kulturangebot für Studierende an der TU Wien zu schaffen, sowie bestehendes zusätzlich zu bewerben und den Studierenden näher zu bringen.

## 2 Tätigkeiten

### 2.1 Verwaltungsaufwand

Auch dieses Semester ist natürlich gewöhnlicher Verwaltungsaufwand wie Budgetverwaltung, Budgetkontrolle, Abhaltung von offenen Treffen und die Verwaltung der Infrastruktur angefallen.

### 2.2 Service

Das Kulturreferat ist eine Anlaufstelle für Studierende, als auch Externe, die gerne Veranstaltungen an der TU organisieren würden. Auch bietet es Unterstützung bei privaten Projekten von Studierenden an. Sei es nun durch immaterielle Unterstützung wie Informations- und Erfahrungsaustausch oder materielle wie der Verleih der Cult-Cam oder Werkzeug.

### 2.3 Kommunikation

Weiters fungiert das Kulturreferat als Kommunikations- und Vernetzungspunkt für kulturelle Angelegenheiten – sowohl innerhalb der TU Wien als auch nach außen. Hervorzuheben sei an dieser Stelle die besonders starke Vernetzung mit Jeunesse als auch diversen Vereinen von AnrainerInnen Wiens.

Das Kulturreferat betreibt darüber hinaus den selbstgebauten Veranstaltungskalender im HTU-Großraum. Es werden diverse Veranstaltungen, die

in Wien stattfinden und in unseren Augen interessant für die Studierenden sein könnten, angeschrieben.

Weitere Veranstaltungen, die in unseren Augen interessant für Studierende sein könnten werden auch über Social-Media bekannt gemacht.

## 2.4 Veranstaltungen und Projekte

**Info-Stand** Um den Studierenden diverse kulturelle Veranstaltungen in Wien näher zu bringen, betrieb das Kulturreferat einen Tag lang einen Info-Stand gemeinsam mit der Jeunesse.

**Konzert-Abende** Dem Kulturreferat war es möglich durch Freikarten bzw. stark ermäßigte Eintrittskarten Studierenden insgesamt 8 mal einen Konzert-Abend zu ermöglichen.

**Die Presse** gibt es seit diesem Semester, dank einer Privatspende, im HTU-Großraum vorm Sekretariat zum Lesen.

**Freikarten für das Platzhirsch** Das Kulturreferat hat in diesem Semester Freikarten für das Platzhirsch verteilt.

**Live Konzert - Meditation Band** Das Kulturreferat hat ein Live-Konzert mit dem Thema "Äusflug nach Indien" veranstaltet. Im Rahmen dessen wurde nicht nur Musik gespielt, sondern auch gemeinsam meditiert und im Anschluss konnte man Fotos in traditionellem indischen Sari oder Kurta schießen lassen, oder auch sich auch Henna-Tattoos malen lassen.

**Poetry Slam** Das Kulturreferat hat einen Poetry Slam mit insgesamt 6 Slammern plus Moderator und einem Buffet veranstaltet.

**HTU-Artikel** Das Kulturreferat veröffentlichte einen HTU-Artikel um Studierende die Arbeit des Referats näher zu bringen

**diePresse-Abo** Danke einer großzügigen Spende eines unserer Mitarbeiter legen wir täglich die aktuelle Ausgabe „der Presse“ im HTU-Großraum aus.

**Dark Matter Poetry** Das Kulturreferat hat den vom Queer-Referat der Bundesvertretung organisierten Auftritt des Poetryslam-Duos *Dark Matter* im Hörsaal Treitlstraße unterstützt.

**Freikarten für Science Busters** Uns war es möglich ein großes Kontingent für Freikarten für insgesamt zwei Vorstellungen der *Science Busters* für Studierende anzubieten.

**Zusammenarbeit mit dem Referat für Organisation und Sport**

Das Kulturreferat hat in diesem Wirtschaftsjahr verstärkt mit dem Referat für Organisation und Sport zusammengearbeitet und bei diversen Projekten mitgearbeitet.

### 3 Sonstiges

In diesem Wirtschaftsjahr sind das Kulturreferat und das Referat für Organisation und Sport zusammengewachsen um Synergien zu nutzen.

### 4 Finanzielle Mittel

Die Projekt-bezogenen und damit größten Ausgaben des Kulturreferates wurden über den Projekte-Topf finanziert. Die größten Posten war hier dieses Semester der Poetry Slam, den ca. 150 Studierende besucht haben. Das Budget wurde immer unter sorgfältigem Bedacht auf den Nutzen für die Studierenden ausgegeben. Verwaltungsaufwand und weitere Kosten wurden so gering wie möglich gehalten.

---

Michael Höfler  
Referent des Kulturreferates

---

Abd El Hamid Lashin  
Vorsitzender der HTU

Wien, am 13.Juni.2016